Spülstation in Betrieb nehmen

WLAN-Zugriff auf Spülstation

Funkverbindung **WLAN**

⇨siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 5.1

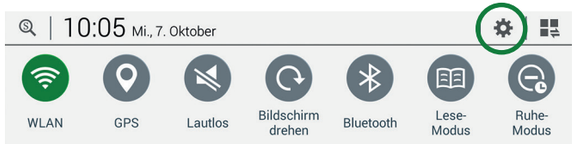
Die für den bestimmungsgemäßen Gebrauch notwendigen Einstellungen werden *nicht an der Spülstation selbst*, sondern über ein externes Endgerät wie z.B. **Smartphone, Tablet-PC** oder **Laptop** vorgenommen, auf dem ein **Webbrowser** installiert ist.

Mit dem Webbrowser rufen Sie auf dem **Display Ihres Endgeräts** eine **Anwenderoberfläche** auf, über die Sie auf die Spülstation zugreifen und die Konfiguration aller Betriebsparameter vornehmen.

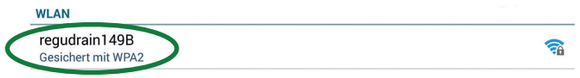
Zugriff mit Android®-Endgerät:

Bei Android Betriebssystemen kann es erforderlich sein, „Mobile Daten“ zu deaktivieren, um per WLAN auf die Spülstation zugreifen zu können.

1. **WLAN-Button anwählen.**
   – der Funknetzbetrieb ist aktiv.



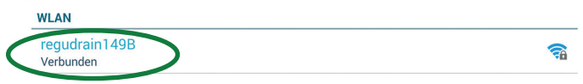
2. **Zahnradsymbol anwählen** – es wird die in Reichweite installierte Spülstation (ggf. mehrere Spülstationen) gelistet.



3. **Spülstation anwählen** (z.B. regudrain149B) – es folgt eine **Passwort-Abfrage**.

4. **WLAN-Key** für die Station **eingeben und VERBINDEN** anwählen (auf Groß- und Kleinschreibung achten!).

Der **WLAN-Key** steht auf dem **Typenschild des Reglers**!

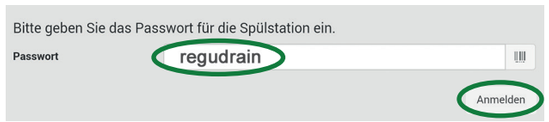


Diese Kurzanleitung dient nur der Übersicht.

5. Auf Endgerät **Browser-Icon** anwählen. Der Browser wird zum Aufrufen der **Anwenderoberfläche** benötigt, über die die Spülstation konfiguriert wird.

6. In die Browserzeile folgende **IP-Adresse** eingeben:

7. In die anschließende **Passwort-Abfrage** das Passwort **regudrain** eingeben und **ANMELDEN.**

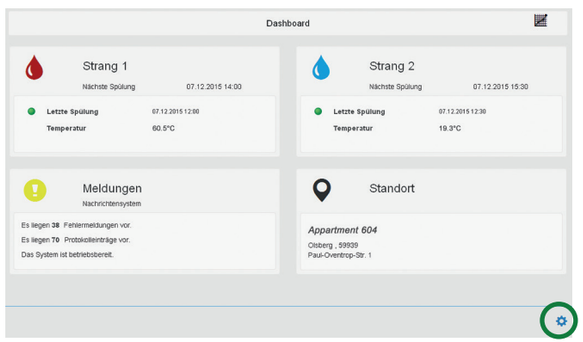


Dieses Passwort muss beim ersten Zugriff auf die Spülstation aus Sicherheitsgründen geändert werden. Es ist ein neues Passwort zu vergeben.

⇨siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 5.2.1

▶ Die **Anwenderoberfläche („Dashboard“)** wird jetzt angezeigt. Sie gibt auf dieser Ebene u.a. Informationen zu:

- letzte/nächste Spülung im Leitungsstrang (S2, ggf. S1)
- Meldungsübersicht zu Betriebszuständen und Fehlern
- Verlinkung zum **Hauptmenü EINSTELLUNGEN** über Zahnradsymbol.



⇨siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 5.4

Lesen Sie die vollständige Montage- und Betriebsanleitung.

Funktionsspülung

Nach Inbetriebnahme sollte eine **Funktionsspülung** erfolgen (Spülstrang Kugelhahn offen). Über die Anwenderoberfläche kann dazu das Magnetventil geöffnet und geschlossen werden.

>> EINSTELLUNGEN >> WARTUNG >> STRANG 2 Wartungsspülung (Start/Stopp)

Beim Modell „Duo“ muss die Funktionsspülung für beide Stränge (1+2) durchgeführt werden.

⇨siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 5.4.9

Voreinstellungen für bestimmungsgemäßen Betrieb

Die Spülstation ist so **voreingestellt**, dass sie in einem Intervall von **72 Stunden** eine Wassermenge von **10 Litern** ausspült, um einer Verkeimung der Trinkwasseranlage effektiv entgegenzuwirken. Das bedeutet, dass in Ausnahmefällen auf eine Programmierung von Spülzeiten verzichtet werden kann.

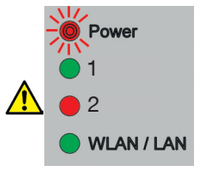
Die voreingestellte Spülmenge von 10 Litern kann je nach Beschaffenheit der Trinkwasseranlage **nicht ausreichend** sein. Wir empfehlen eine auszuspülende Wassermenge von mindestens dem 1,5-fachen des Leitungsvolumens. Sollten dazu 10 Liter nicht ausreichen, muss das voreingestellte (Intervall)**Spülvolumen erhöht** werden.

⇨siehe ausführliche Anleitung: Abschnitte 5.4.4, 5.4.7

Hinweis für den Betreiber

Der Betreiber muss sich vom Fachhandwerker in den sicheren und korrekten Gebrauch der Spülstation einweisen lassen.

Der Betreiber muss mindestens einmal in vier Wochen die **4 LEDs am Außengehäuse des Reglers** kontrollieren. Eine Störung des Spülbetriebs wird angezeigt, indem die **LED des** betreffenden **Spülstrangs rot leuchtet** und die **Power-LED blinkt**. In diesem Falle muss sofort der Fachhandwerker zwecks Störungsbeseitigung kontaktiert werden. Dies gilt auch für den Fall, dass keine LED (mehr) leuchtet.



⇨siehe ausführliche Anleitung: Abschnitt 6.1, 6.3

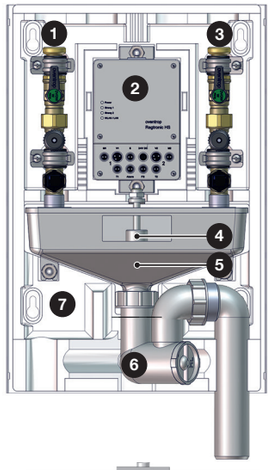
DE Kurzanleitung

für den Fachhandwerker

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
D-59939 Olsberg

Dok. 420700581 01/2018
Technische Änderungen vorbehalten

Die Spülstation „Regudrain“ dient zum planmäßigen, automatischen Austausch von Trinkwasser in Kalt- und Warmwasserleitungen, um Stagnation und Verkeimung in der Trinkwasseranlage vorzubeugen.

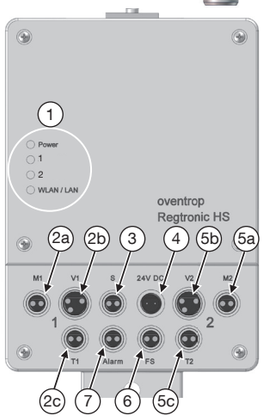


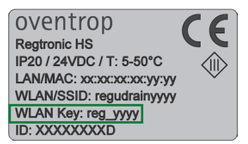
***Aufbau Spülstation** „Regudrain“*

1 Spülstrang 1 (nur bei „Duo“)
2 Elektronischer Regler
3 Spülstrang 2
4 Schwimmerschalter
5 freier Auslauf nach EN 1717
6 Siphon
7 EPP-Isolierung (Unterschale)

***Elektronischer Regler** „Regtronic HS“*

1 LED mit Betriebsanzeigen
2a Anschluss Magnetventil (M1)
2b Anschluss Volumenstromsensor (V1)
2c Anschluss Temperatursensor (T1)
3 Anschluss Schwimmerschalter (S)
4 Netzanschluss 24 V DC
5a Anschluss Magnetventil (M2)
5b Anschluss Volumenstromsensor (V2)
5c Anschluss Temperatursensor (T2)
6 Anschluss Feuchtesensor (FS)
7 Alarmausgang 24 V / potenzialfrei

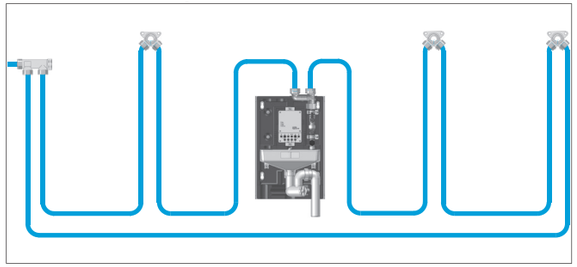




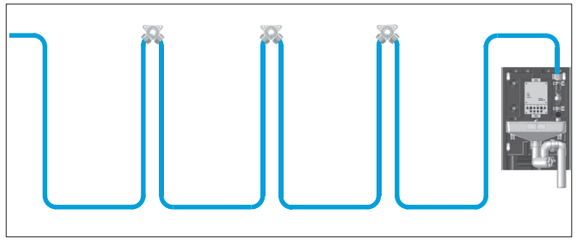
Diese Kurzanleitung dient nur der Übersicht.

Montage

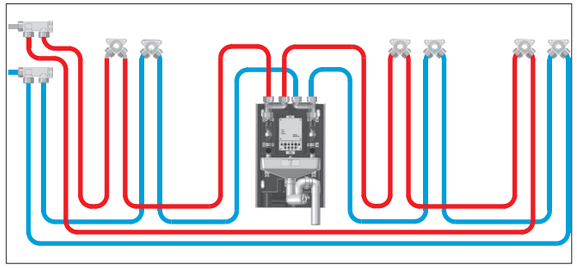
Installationsbeispiele



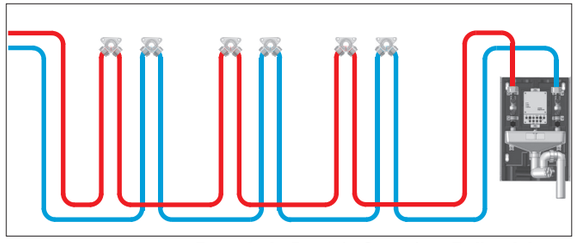
„Regudrain Uno“ (1-Strang) an **Ringleitung**



„Regudrain Uno“ (1-Strang) an **Reihenleitung**



„Regudrain Duo“ (2-Strang) an **Ringleitung**



„Regudrain Duo“ (2-Strang) an **Reihenleitung**

Lesen Sie die vollständige Montage- und Betriebsanleitung.

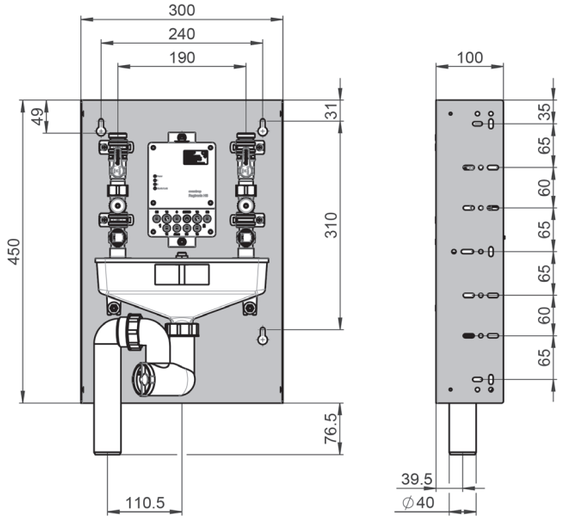
WARNUNG

Verbrühungsgefahr durch austretendes Heißwasser!

Bei Arbeiten an einer Trinkwasseranlage **im laufenden Betrieb** besteht Verbrühungsgefahr durch unter Druck stehendes Heißwasser.

- Alle Arbeiten nur an einer **drucklosen und abgekühlten Anlage** vornehmen.
- Vor den Montagearbeiten alle Zuleitungen absperren.

Abmessungen der „Regudrain“-Spülstation



Dichtigkeitsprüfung

Nach den Verrohrungs- und Anschlussarbeiten ist die Trinkwasseranlage einer **Dichtigkeitsprüfung** zu unterziehen.

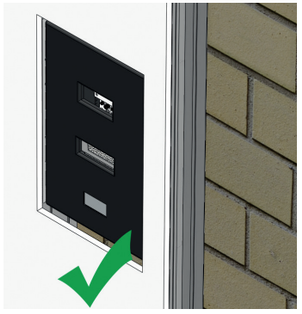
Nach der Funktionsspülung (siehe diese Kurzanleitung Seite 8) sollte zusätzlich die Abwasserverrohrung der Spülstation auf feuchte Stellen überprüft werden.

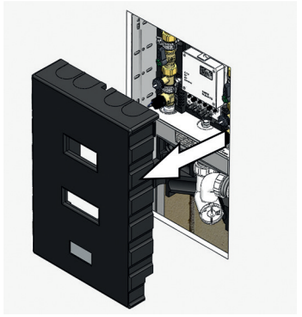
Hinweis zur Unterputz-Montage

Für „Regudrain“-Spülstation gibt es grundsätzlich **zwei Einbauvarianten**:

- **Wandmontage (Aufputz)** mit optionaler Aufputzhaube (Zubehör-Artikel 4207091)
- **Unterputz** mit optionalem Revisionsrahmen (Zubehör-Artikel 4207090)

Bei der Unterputzmontage ist darauf zu achten, dass die Oberschale noch abgenommen werden kann. Die Station muss für Wartungs- und ggf. Reparaturarbeiten immer frei zugänglich bleiben!





Spülstation an Spannungsversorgung anschließen

WARNUNG

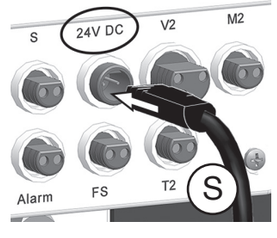
Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag!

Das Unterputz-Netzteil muss direkt an die Stromversorgung des Gebäudes angeschlossen werden.

- Elektrische Anschlüsse nur durch **Elektrofachhandwerker**.
- Folgende 5 Sicherheitsregeln beachten:
  - **Freischalten**
  - Gegen Wiedereinschalten sichern
  - **Spannungsfreiheit feststellen**
  - Erden und kurzschließen
  - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken.

Die Stromversorgung der Spülstation erfolgt über ein **Unterputz-Netzteil (1)**, **das direkt an den 230-Volt-Anschluss des Gebäudes anzuschließen ist**. Dazu kann eine **Unterputz-Dose (2)** verwendet werden.

1. Stromkreis unterbrechen.
2. Verkabelung zwischen den **Primärleitungen L, N** und dem **230-V-Anschluss des Gebäudes** vornehmen.
3. **Unterputz-Netzteil (1)** in **Unterputz-Dose (2)** setzen.
4. Eine Blende oder anders geartete Abdeckung auf die Unterputz-Dose schrauben.
5. **Stecker der Sekundärleitung (S)** mit dem **24V-Anschluss am Regler** verbinden.
6. Stromkreis wieder einschalten.

▶ Die Station ist mit Spannung versorgt und die oberste LED (Power) am Reglergehäuse leuchtet grün. Es folgt die Inbetriebnahme.

Das Unterputz-Netzteil ist so zu montieren, dass sich die **Primärleitungen (L, N)** und die **Sekundärleitung (S) nicht berühren** können. Ggf. sind diese Leitungen z.B. mit einem Kabelbinder zu fixieren, um die örtliche Trennung zu gewährleisten.